

Manz in Regensburg ferntr.

415. Nickel, M. A., das Neue Testament. Zunächst f. Prediger u. Katecheten. 2. Bd. 1. Abth. gr. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ ₰
416. Realencyclopädie, allgemeine, oder Conversations-Lexicon für das kath. Deutschland. 23. u. 24. Heft. (Schluß des 2. Bds.) gr. 8. Geh. als Rest.
417. Sage, die heilige. Fromme Abenderzählungen. Von dem Verf. d. Beatushöhle. 2. verb. Aufl. 19.—22. Bd. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ ₰
418. Scheuerecker, A., landwirthschaftl. Erfahrungen. 8. Geh. 11 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{A}
419. Weinzierl, F. J., Gebetbuch d. Heiligen Gottes. 6. verb. Aufl. 12. Augsburg. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
420. Werke, sammtl., des Verf. der Beatushöhle. Wohlf. Ausg. 31.—34. Bd. Die heil. Sage 19.—22. Bd. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ ₰

J. de Warle's Selbstverlag in Schkeuditz.

421. Seitenhalle. Zweimonatl. Ergänzungen der Lesehalle f. Deutsch-Katholiken. Herausg. v. J. de Warle. Jahrg. 1847. 6 Hefte. à * 4 N \mathcal{A} . (Mit der Lesehalle zusammen * 2 ₰.)

Wesler'sche Buchh. in Stuttgart.

422. Bulwer's, G. L., sammtl. Romane. Aus d. Engl. v. F. Rotter u. G. Pfizer. Neue Kabinets-Ausg. 97.—99. Bbchn. Lucretia 1.—3. Bbchn. 16. Geh. pro 97.—103. Bbchn. 14 N \mathcal{A}
423. — Werke. 113. Bbchn. Lucretia od. die Kinder d. Nacht. Aus d. Engl. v. T. Delkers. 3. Bbchn. 16. Geh. als Rest.

Mörschner's Wwe. & W. Bianchi in Wien.

424. Sonntagblätter. Redaktion: L. A. Frankl. 6. Jahrg. 1847. 52 Nrn. mit den Beilagen: Kunstblatt u. Wiener Bote. gr. 8. 7 ₰

Raumburg in Leipzig.

425. John, Sir, die Schweiz u. ihre Wirren. gr. 8. $\frac{1}{4}$ ₰

Reichard's Buchh. in Speyer.

426. Dallaus, P. G., die Weise u. das Wesen des sogenannten Denkglaubens, geprüft. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰

Offenhauer in Eilenburg.

427. Wechstein, Fr., der Preuß. Subalternbeamte im Civildienste, was er wissen u. leisten muß. 1. Abth. Das Amt e. Secretairs. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{A}

Orell, Büßli & Co. in Zürich.

428. Raabe, J. L., die Differenzial- u. Integralrechnung m. Gleichungen zweier u. mehrerer Variabeln. Der Differenzial- und Integralrechnung 2. Thls. 2. u. letzte Abth. (Schluß.) gr. 8. 3 $\frac{1}{2}$ ₰

Otte in Greifswald.

429. Schlömilch, Oskar, Handbuch der Differenzial- und Integralrechnung. 1. Thl. (2. Lief.) gr. 8. * 1 ₰

Sauerländer, Verlagsb. in Aarau.

430. Beiträge zur Geschichte und Literatur, vorzügl. aus den Archiven u. Bibliotheken des Kantons Aargau. Herausg. von H. Kurz u. P. Weisenbach. 1. Bd. 2. Heft. gr. 8. Geh. 27 N \mathcal{A}

Schmerber'sche Buchh. (Nachf. G. Keller) in Frankfurt a/M.

431. Aufschlager, F., la Grammaire allemande en exercices. gr. 8. Paris. Geh. * $\frac{1}{2}$ ₰

Schroeder in Berlin.

432. Rothstein, S., die Gymnastik, nach dem Systeme des Schwedischen Gymnastarchen P. S. Ling dargestellt. 1. Heft. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰

Gebr. Schumann in Leipzig.

433. Bulwer's, G. L., Werke. 79. Thl. Lucretia oder die Kinder der Nacht. Aus dem Engl. von T. Delkers. 2. Thl. 16. Geh. als Rest.

Schweighauser'sche Buchh. in Basel.

434. Spieß, A., die Lehre der Turnkunst. 4. Thl. Die Gemeinübungen. gr. 8. Geh. 1 $\frac{2}{3}$ ₰
435. — Turnbuch f. Schulen. 1. Thl. Die Übungen für die Altersstufe vom 6.—10. Jahre. gr. 8. Geh. 1 ₰ 21 N \mathcal{A}

Schwetsche & Sohn in Halle.

436. Wippermann, G., kurze Staatsgeschichte der Herzogthümer Schleswig und Holstein. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ ₰

Schickert in Leipzig.

437. Grunert, Joh. Aug., optische Untersuchungen. 2. Thl. Theorie der achromatischen Objecte für Fernröhre. gr. 8. 1 $\frac{2}{3}$ ₰
438. Jahn, Gust. Ad. und Em. Ferd. Vogel, prakt. Anleitung zum gründl. Studium der Erdkunde. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ ₰
439. Muncke, G. W., populäre Wärmelehre oder Darstellung des Wesens und Verhaltens der Wärme. gr. 8. Geh. 1 ₰ 6 N \mathcal{A}

Simon in Berlin.

440. Smidt, S., Berlin und West-Afrika. Ein Brandenburg. See-Roman. 4.—6. Bd. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ ₰

Stettner in Lindau.

441. Albert, P., das zerfallene Christenthum oder Sonn- und Festtagspredigten etc. In zeitgemäßer Bearbeitung neu herausg. v. F. J. A. Köhler. 2. Bd. 2. Abth. gr. 8. Geh. als Rest.

442. Jugend-Bibliothek. Von J. M. Hauber. 7. Bd. 2. Aufl. gr. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ ₰
443. — dieselbe. 8. Bd. 3. umgearb. u. verm. Aufl. gr. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ ₰

Teubner in Leipzig.

444. Archiv f. Philologie und Paedagogik. Herausg. von J. C. Jahn und R. Klotz. 12. Bd. 4. Heft. A. u. d. T.: Neue Jahrbücher f. Philologie und Paedagogik. 12. Supplbd. 4. Heft. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰

Trendel in Breslau.

445. Janus. Zeitschrift für Geschichte u. Literatur der Medicin, herausg. von A. W. E. T. Henschel. II. Bd. 4 Hefte. gr. 8. Geh. * 4 ₰

Weber in Leipzig.

446. Naturgeschichte, illustrierte, des Thierreichs. Mit 4000 Abbildgen. 8. Bief. Fol. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰

447. Sue, G., Martin, das Findelkind, od. Memoiren eines Kammerdieners. Illustr. v. L. Edffler. 3. Bd. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰

T. O. Weigel in Leipzig.

448. Demosthenes ex recensione Gul. Dindorfii. 4 vola. gr. 8. Oxonii. Geh. * * 16 ₰ 24 N \mathcal{A}

Winiker in Brünn.

449. Jurende's vaterländ. Pilger. Geschäfts- u. Unterhaltungsbuch f. 1847. 34. Jahrg. Als Mährischer Wanderer 36. Jahrg. gr. 4. Geh. * 2 ₰

Nichtamtlicher Theil.

Die Mauke-Naumburgische Wahlzettel-Angelegenheit.

Vorschlag zur Güte.

Obgleich der zwischen den beiden Herausgebern der „Wahl- und Nova-Zettel“ ausgebrochene Streit dem gerade jetzt so sehr beschäftigten Sortimentbuchhändler schon viel Zeit gekostet hat, so erlaube ich mir doch, die Aufmerksamkeit meiner Herren Collegen noch auf einige Augenblicke in dieser Angelegenheit in Anspruch zu nehmen. Nur einige, aber wohlgemeinte Worte!

Es ist keine Frage, daß der Mauke'sche Zettel lange Jahre hindurch den Ansprüchen des Buchhandels keineswegs genügte und daß daher die Naumburg'sche Concurrenz wohl zu entschuldigen war, namentlich da Herr Mauke die Ehre der Erfindung nicht in Anspruch nehmen kann (wie er es gleichwohl gethan), denn, was vielleicht vielen

Collegen entfallen ist, Herr Eduard Zimmermann in Naumburg war es, der die Idee, und zwar, wenn ich nicht irre, mehrere Jahre vor dem Erscheinen des Mauke'schen Zettels ins Leben rief. Andererseits möchte aber eine Zersplitterung nicht wohl ersprießlich sein und doch ist sie unter den gegenwärtigen Umständen fast unvermeidlich. Ich schlage sonach beiden Partheien vor, ihren Groll zu vergessen und den Zettel

gemeinschaftlich in Leipzig erscheinen zu lassen.

Dieser Vorschlag ist billig und dürfte bei beiden Partheien, nach meiner Meinung, Anklang finden — aber es bedarf dabei eines Mittelsmannes und dieser sei die öffentliche Meinung! Herr Naumburg dürfte gewiß dazu bereit sein, da somit Friede würde und er nichts weiter verlangen kann, als was er in seinen Circularen selbst wünscht,